



Pressemitteilung

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Corina Huneke
Tel.: +49 (0)69/7919-349, presse@svg.de

Zentrale

SVG Bundes-Zentralgenossenschaft
Straßenverkehr eG
Breitenbachstraße 1
60487 Frankfurt/Main
presse@svg.de
Sie www.svg.de

Beleg erbeten.

Aus SVG Unternehmensberatung wird SVG Consulting Partners

- **SVG strukturiert Consulting-Geschäft in drei Hauptgeschäftsfelder Beratung, Weiterbildung und Erfa-Gruppen.**
- **Gesammeltes Wissen aus 50 Jahren Beratungserfahrung für mittelständische Straßengüterverkehrsunternehmen.**

Frankfurt am Main, 5.2.2015. Die SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG (SVG) hat ihr Beratungsgeschäft neu aufgestellt. Die seit mehr als 50 Jahren bekannte SVG Unternehmensberatung firmiert künftig unter dem Namen SVG Consulting Partners. In den drei Geschäftsbereichen Beratung, Weiterbildung sowie Erfahrungsaustauschgruppen (Erfa) bietet die Genossenschaft künftig ein modulares Spektrum an betriebswirtschaftlichen Beratungsprodukten, Weiterbildung für alle Berufe im Straßengüterverkehr sowie zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch in Unternehmernetzwerken.

"Wir sind die Mittelstandsberater in der Logistik und betrachten es als unsere Aufgabe, unsere Produktpalette immer wieder auf die Bedürfnisse des Marktes auszurichten", betont Klaus-Peter Niehof, Leiter der SVG Consulting Partners und Prokurist der SVG. Zudem wolle man mit dem Namen „Consulting Partners“ das partnerschaftliche Prinzip der Genossenschaft besonders herausstellen: "Consulting steht für das was wir tun und Partners, wie wir es tun."

Seit der Gründung beraten die Mitarbeiter des SVG-Geschäftsbereiches Betriebe des Straßengüterverkehrs. Abgestimmt auf deren Bedürfnisse und die immer komplexeren Anforderungen, wurden die Beratungsinhalte in Module gegliedert. "Die neuen Beratungsmodule und -produkte beinhalten das gesammelte SVG-Wissen aus über 50 Jahren Branchenerfahrung. Mit der Neustrukturierung sind wir jetzt in der Lage, noch schneller zu und effizienter für jedes Unternehmen und für jede Anforderung das jeweils beste Paket maßzuschneidern", erläutert Niehof.

In jedem Beratungsprojekt werden zunächst Inhalte und Ziele definiert sowie die dafür notwendigen Module zusammengestellt. Darüber hinaus haben die SVG-Berater fünf Standard-Beratungsprodukte zusammengestellt, die bereits die wichtigsten Themen abdecken. So lässt sich zum Beispiel mit dem neuen "Unternehmens-Quick Check" ermitteln, wie ein Unternehmen aufgestellt ist und welche konkreten Maßnahmen empfehlenswert sind. Die "Betriebswirtschaftliche Beratung" beinhaltet, angefangen bei der Analyse des Marktumfelds über Personalentwicklung bis hin zur Implementierung eines unternehmenseigenen Controllings, die ganze Palette

betriebswirtschaftlicher Instrumente und gibt Aufschluss darüber, wo das Unternehmen im Wettbewerb steht. Den Unternehmer durch den Bürokratie-Dschungel zu begleiten, steht bei der "Fördermittelberatung" im Fokus, wenn es darum geht, aus mehr als 700 Förderprogrammen das jeweils passende zu finden, Anträge zu stellen und bei der späteren Umsetzung des Projektes zu beraten. Weitere Beratungsprodukte sind die "Unternehmensnachfolge", die den Prozess von der Unternehmenswert-Ermittlung bis hin zum Abschluss, Unternehmenskauf oder -verkauf begleitet sowie die "Sanierung und Restrukturierung", die gemeinsam mit Hausbank, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ein tragfähiges Unternehmenskonzept erstellt und den Prozess begleitet.

Neben der Beratung wurden auch das Weiterbildungsangebot und die elf Erfahrungsaustausch-Gruppen (Erfa) mit ihren 150 Mitgliedern in eigene Geschäftsfelder überführt.

(3.371 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Bildnachweis: SVG



Klaus-Peter Niehof, Leiter der SVG Consulting Partners:
"Consulting steht für das was wir tun und Partners, wie wir es tun."

Druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage in der Pressestelle: +49 (0)69/7919-349.

Hintergrund für die Redaktion

Die SVG Bundes-Zentralgenossenschaft eG (SVG) ist Beratungs- und Servicedienstleister für die Transport- und Logistikbranche. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Aus- und Weiterbildung, Arbeitssicherheit, Fördermittelberatung, europaweite Mautabrechnung und Transportversicherungen in Kooperation mit der KRAVAG sowie Personenversicherungen mit der R+V Versicherung. Die SVG-Gruppe verfügt über mehr als 30 Autohöfe und Tankstellen sowie 22 Fahrschulen, beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und setzt mehr als 500 Moderatoren und Trainer ein. Jährlich schult der SVG-Verbund rund 70.000 Berufskraftfahrer und bereitet mehr als 5.000 Förderanträge für die BAG-Förderprogramme vor. 13.000 Transport- und Logistikunternehmen mit 120.000 schweren Lkw rechnen ein Mautvolumen von rund 800 Millionen Euro über die SVGen ab und mehr als 7.000 Unternehmen nutzen die SVG Tank- und Servicekarten. Die SVGen betreuen insgesamt mehr als 60.000 Verkehrsbetriebe in Arbeitsschutzthemen und über 200.000 Versicherungsverträge bei rund 11.000 gewerblichen Kunden. Gegründet wurde die SVG im Jahr 1947 als eingetragene Genossenschaft. Heute sind rund 8.000 Transport- und Logistikunternehmen als Mitglieder den 17 regionalen Straßenverkehrsgenossenschaften angeschlossen. Sitz der Bundeszentrale ist Frankfurt/M. Die SVG ist Mitglied im Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. und unterstützt folgende Initiativen: Kinder-Unfallhilfe, Doc Stop, Logistik Hall of Fame und MachwasAbgefahrenes.de. Mehr unter www.svg.de.